

## BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 60/1318/2022

Verantwortung: Knackfuß, Ronald

### Beratung und Beschlussfassung über die überplanmäßige Ausgabe für die weitergeführte Planung zum Neubau des Hochbehälters "Sallenjagen" in Karlsbad-Langensteinbach

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	27.07.2022	öffentlich	Entscheidung

#### Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, der überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 70.000 € für erbrachte Planungsleistungen zum Neubau des Hochbehälters "Sallenjagen" in Karlsbad-Langensteinbach zuzustimmen. Die Ausgabe wird aus im Jahr 2022 nicht benötigten Haushaltsmitteln der Baumaßnahme IBA3-20005 „Erschließung BG Holderäcker“ in Karlsbad-Spielberg finanziert.

#### Finanzielle Auswirkungen:

ja <input type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
2.4000.000 €		60.000 €	
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) IBA1-46008: 60.000€ (Planungsrate)			
Agenda	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Durchgeführt am	

#### Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

### **Sachverhalt:**

Basierend auf der Machbarkeitsstudie des Ingenieurbüros Leuze wurden im Haushalt 2021/22ff. Planungsmittel zum Neubau des Hochbehälters Sallenjagen in Karlsbad-Langensteinbach eingestellt (siehe Vorlage Nr. 60/0983/2020, 601065/2021). Um fundierte Kosten für den Neubau des Hochbehälters zu erhalten, wurde das Ingenieurbüro Leuze mit den weiteren notwendigen Ingenieurleistungen beauftragt.

Unterschätzt wurden bei der Festlegung der Haushaltsmittel das Kostenvolumen für den Behälterneubau (ausschlaggebend für die Berechnung des Planungshonorars) sowie der Umfang der zusätzlichen Leistungen, um gesichert planen zu können. Im Einzelnen zählen dazu:

	netto
• Umwelttechnische Erkundungen (Bodengutachten)	15.262,50 €
• Kampfmitteltechnische Freimessungen und Begleitung	3.421,00 €
• Vermessungsleistungen gesamt	10.794,50 €
• Artenschutzrechtliche Prüfung, Eingriffs-/Ausgleichsermittlung	4.252,00 €

Weitere nicht vorhersehbare Kosten in Höhe von ca. 18.000,00 € netto entstanden durch die notwendige Freilegung von Wasser-, Strom-, Entwässerungs- und Datenleitungen zur genauen Einmessung am vorhandenen Behälter zwecks Weiterverwendung. Planungsunterlagen sowie eine Baugenehmigung für den im Jahr 1963 gebauten Hochbehälter Sallenjagen sind nicht vorhanden bzw. nicht zu beschaffen.

In Summe sind mit den zusätzlich notwendigen Aufwendungen die eingestellten Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 € aufgebraucht. Um die bisher fertiggestellten Planungsleistungen vom Ingenieurbüro Leuze vergüten zu können, fallen überplanmäßige Kosten in Höhe von ca. 70.000 € an. Die Kosten sind ein Vorgriff auf Planungsleistungen, die beim Behälterneubau ohnehin angefallen wären.

Die Planungen mit Kostenberechnung werden zur Haushaltsvorbereitung im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt vor den Haushaltsberatungen vorgestellt.

### **Antrag der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 70.000 € für Planungsleistungen zum Neubau des Hochbehälters Sallenjagen in Karlsbad-Langensteinbach zu genehmigen.

Die dafür benötigten überplanmäßigen Mittel in Höhe von 70.000 Euro werden durch die nicht verbrauchten Haushaltsmittel 2022, IBA3-20005 „Erschließung BG Holderäcker“ in Karlsbad-Spielberg finanziert.

Jens Timm  
Bürgermeister